



**UNSERE GOTTESDIENSTE**  
finden Sie im Mittelteil

„Meine Zeit steht in  
deinen Händen.“  
Ps 31

Am 9. November 2000 verstarb

## Fritz Szagun

In unserer Kirchengemeinde hat Herr Szagun viele Jahre als Kirchenmusiker unserer Chor geleitet und damit das Gemeindeleben musikalisch bereichert.

An sein Wirken in unserer Gemeinde denken wir dankbar zurück.

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Friedens-  
kirchengemeinde Breloh

Mit dem Notenschlüssel die Herzen öffnen ...

## UNSERE ORGANISTIN ANGELA PENKUH

Frau Penkuhn ist aus unserer Gemeinde gar nicht wegzudenken, denn ohne ihren großen Einsatz hätten wir keine Musik in der Gemeinde. Ich habe mich mit Frau Penkuhn getroffen um mehr über ihre Arbeit in der Friedenskirche Breloh zu erfahren und ein bisschen aus ihrem Leben zu berichten.

Geboren ist Frau Penkuhn 1960 in Salzgitter - Lebenstedt. Schon während ihrer Schulzeit stand der Entschluss fest, Kirchenmusikerin zu werden. Mit 13 Jahren sang sie in einem Chor, mit 16 Jahren leitete Frau Penkuhn ihren ersten Chor und hatte eine nebenamtliche Stelle bis zum Beginn ihres Studiums in Salzgitter - Hallendorf. Kirchenmusik studierte sie in Lübeck und legte dort das B Examen ab. In Lübeck lernte sie ihren Mann kennen, mit dem sie später nach Munster zog. Familie Penkuhn hat drei Kinder, die 10, 13 und 15 Jahre alt sind. Seit fünf Jahren



arbeitet Frau Penkuhn in der Friedenskirche. Davor war sie als Organistin in der katholischen G e m e i n d e St. Michael tätig und übernahm später die Vakanz in St. Urbani, bis Dani-

el Heinrich dort anfang. Zu ihren Aufgaben gehört das Orgelspiel zum Gottesdienst, Begleitmusik zu verschiedenen anderen Andachten, z.B. Schulgottesdienst, Passionsandachten und vieles mehr.

Einen Großteil ihrer Arbeitszeit verwendet Frau Penkuhn für den Kirchenchor. Hier müssen Stücke ausgesucht werden, Proben und Auftritte vorbereitet sowie Chorfreizeiten organisiert und geleitet werden. Die Arbeit mit dem Chor ist ihr ein großes Anliegen und macht ihr sehr viel Freude. Sie empfindet den Chor als Bindeglied zur Gemeinde. Darüber hinaus gibt sie Klavierunterricht

In ihrer Freizeit beschäftigt sich Frau Penkuhn viel mit Musik, musiziert mit ihrer Familie, mag ausgedehnte Spaziergänge mit ihrem Hund, liest gerne und genießt ihren Garten.

Foto: M. Penkuhn

Gudrun Schneider

Aus der neuen Welt ...

## AMERIKATOUR 2000 II

Was wir erlebt haben? Als allererstes ist uns die Gastfreundschaft der Amerikaner aufgefallen. Uns schlug eine Welle der Herzlichkeit und Großzügigkeit entgegen. Auch Amerika an sich erschlug uns mit seiner Gewaltigkeit. Alles ist größer als bei uns. Das Land ist riesig, die Supermärkte überdimensional, Milch gibt es nur in 3 - Liter - Kanistern. Die Straßen verlaufen bis zum Horizont und wir hatten das große Glück im Indian Summer in Michigan zu sein. Die Herbstblätter hatten eine beeindruckende Farbvielfalt, die die gesamte Reise erlebenswert machten.

Für uns war die Reise auch eine schöne Möglichkeit die Gemeinschaft zwischen den Chören zu intensivieren, wobei die Jugendlichen tolle Kontakte zu den Bläsern knüpften (... schönen Gruß nach Soltau an dieser Stelle).

In den Gastfamilien hatten wir die einzigartige Möglichkeit die Kultur und Lebensweise der amerikanischen Familien hautnah kennenzulernen. Diese eröffneten uns Blickwinkel dieses Landes, die wir in einer anderen Unterkunft nie erlebt hätten.

Leider mussten einige von uns auch negative Erfahrungen in den Familien machen, aber wahrscheinlich gehört so etwas zu solch einer Reise dazu. Wir Jugendlichen waren in Coldwater in der Highschool und konnten deshalb auch die Seite der USA miterleben, die bei uns zu Hause unser täglich Brot bedeutet. Es war in vielen Dingen anders und doch oft ähnlich. Und mit den Teens hatten wir auf Anhieb eine Menge Spaß. Da wir sprachlich wenig Probleme hatten, konnten schnell Kontakte geknüpft werden und für unser Englisch lernten wir schnell eine Menge dazu.

Insgesamt haben wir sehr viele Eindrücke mit nach Hause genommen, die uns viele Dinge, die wir aus dem Fernsehen über Amerika kannten, verstehen und unser eigenes Urteil bilden lassen.

Ulrike Wimmer, Nadine Icks, Stephanie Pohl  
(Chor Friedenskirche Breloh)

Foto: H. Schildt



# FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

Konfirmandenunterricht

## DAS MACHEN WIR SELBST

**Bettina Fabian** ist eine der Mütter, die sich bereit erklärten, mit den Kids aus der 4. Klasse den Vorkonfirmandenunterricht zu gestalten. Ausschlaggebend dafür war ein Elternabend, auf dem Mütter, die schon Vorkonfirmandenunterricht gestalteteten, von ihren Erfahrungen berichteten und diese sehr positiv waren. Im nachhinein ist Frau Fabian sehr froh, diese ehrenamtliche Arbeit angenommen zu haben. Es macht ihr viel Spaß und sie lernt selbst eine Menge über Gott und die Bibel. Sie fühlt sich der Gemeinde stärker verbunden.

Gemeinsam mit Frau Sudau betreut sie einmal wöchentlich gut eine Stunde sieben Vorkonfirmanden. Einmal im Monat trifft sich Frau Fabian mit Herrn Reuning und den anderen fünf Vätern und Müttern, die sich ebenfalls für diese Gemeindegarbeit entschlossen haben. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Aufgaben von Herrn Reuning erklärt. Diese werden in den nächsten drei Wochen von Frau Fabian und ihren Kolleginnen und Kollegen umgesetzt.

Einmal monatlich trifft Herr Reuning sich mit allen Vorkonfirmanden und gestaltet den Unterricht selbst. Frau Fabian empfindet die Treffen in kleinen Gruppen sehr gut. In ihrer Gruppe sind die Kinder sehr motiviert und haben viel Spaß. Sie hofft, dass sich auch weiterhin Eltern finden, die diese Aufgaben übernehmen.

*Gudrun Schneider*



Im Namen der Gemeinde unterwegs

## BEZIRKSHelfERIN

Was für ein Ausdruck für eine einfache Tätigkeit. Ich trage doch nur ein paar Gemeindebriefe aus. Besonders schön finde ich es, wenn man Grund hat, besondere Einladungen auszusprechen: zu Gemeindefesten, zu den besonders gestalteten Gottesdiensten an den hohen Feiertagen. Und mir macht das Spaß, weil es öfter zu Gesprächen über die Kirche und den Glauben kommt. Manchmal hat man auch die Gelegenheit, Neuzugezogene zu begrüßen. Auch manche Ärgernisse werden angesprochen oder es wird gelobt – und beides wird beizeiten weitergegeben. Zu guter Letzt: Es macht Freude, gute Nachrichten weiter zu tragen.

*A. Detgen*

Lebenshaus und Hundertwasser

## EINE KLEINE REISE IN DIE KUNST

Pünktlich um 8.15 Uhr standen am Dienstag, den 17. Oktober die 25 Kinder des Kindergarten Lebenshaus am Munsteraner Bahnhof und warteten voller Vorfreude mit ihren Erzieherinnen und einigen Müttern auf den Zug. Wohin die Reise ging?



Ins Haus der Farben – In die Hundertwasser-ausstellung im Uelzener Bahnhof. Seit Wochen beschäftigten sich die Kinder im Rahmen eines Projektes über „Kunst und Farbe“ eifrig mit Farbkunde, Herstellung eigener Farben und verschiedener Maltechniken. Einige Hundert-

wasserbilder, im Kindergarten vorgestellt, erweckten bei den Kindern den Wunsch, mehr von diesem Künstler zu sehen. Beim Gang durch die Ausstellung begeisterten immer wieder die Farbenpracht und die „ungeraden Linien“ in seinen Bildern. Mit vielen bunten Eindrücken im Gepäck fuhren die kleinen Kunstfreunde gegen Mittag wieder zurück. Im Kindergarten entstehen seitdem viele „eigene Hundertwasser“. Mit Kindern Kunst erleben – eine schöne Erfahrung.

*Anja Knechtges*

im Spielkreis aufgeschnappt ...

## „DÜRFEN WIR DIE KEKSE NACH DEM BACKEN AUCH TAPEZIEREN?“

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

#### Kirchenvorstand

montags 1 x im Monat um 20 Uhr

#### Chor

dienstags, um 20 Uhr

(nicht in den Ferien)

Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

#### Vorkonfirmandenunterricht

dienstags, um 15 Uhr

(nicht in den Ferien)

und nach Absprache

#### Hauptkonfirmandenunterricht

donnerstags, um 15 Uhr

(nicht in den Ferien)

#### Frauenkreis

10. 1., 14. 2., 14. 3., um 19.30 Uhr,

Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797

Lisa Zwick Tel. 4745

Erika Inselmann Tel. 2771

#### Minitreff

mittwochs, um 9.30 Uhr

(Sonderregelung in den Ferien)

#### Gebetskreis

1. und 3. Mittwoch im Monat

um 18 Uhr in der Sakristei

#### Friedensrunde

donnerstags 4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3.,

15.3., 29.3., um 14.30 Uhr

Infos: Ulrike Schröder Tel. 7207

#### Bibelstunde

donnerstags, 11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3.,  
5.4., um 15.30 Uhr

#### Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

donnerstags, 25.1., 22.2., 22.3. um 14.30 Uhr

#### Posaunenchor

donnerstags, um 20 Uhr

(nicht in den Ferien)

Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

#### Kindergottesdienstteam

neue Termine liegen noch nicht fest

Infos: Kerstin Schildt, Tel. 6956

#### Elternkreis für Eltern drogengefährdeter

und drogenabhängiger Jugendlicher

2. und 4. Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854

Inge Bartens Tel. 4784

#### Besuchsdienstkreis

monatlich um 9 Uhr

wechselnder Ort

Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449

Lisa Zwick Tel. 4745

#### Planungskreis

Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

#### Planungskreis "Konzerte"

Termine auf Anfrage

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. Informieren Sie sich über Einzelheiten im **Kirchenbüro, Tel. 2667**